

Lamellenvorhänge

Der elegante Vertikal-Lamellen-Klassiker!

Er ist die bevorzugte Sichtschutz-Installation für Büros und Präsentationsräume, welcher auf optimale Weise die von Arbeitsmedizinern geforderten Blendschutzbedingungen für PC's erfüllt und zusätzlich dem Raum elegante Sachlichkeit verleiht.



Typ V040/V070
Schräg montierte Anlagen

Irene Hofsäß
Brühlstrasse 16
75223 Niefern-Öschelbronn

Tel: +49 (0) 7233-9625-0
Fax: +49 (0) 7233-9625-25
Mob: +49 (0) 171-4890612

TypV040/V041 Slope-Anlage

Maße:

- Schienenlänge: max. 7 m
- Anlagenhöhe: max. 5 m
- Neigungswinkel: max. 55°

Bedienungshöhe: Standardmaß 1,55 m von Oberkante Endkappe aus gemessen für Kette/Schnur.

Lamellenbreiten in mm: 127 (Standard)
89
63,5

Weitere Lamellenbreiten auf Anfrage.

Lamellenpaket:

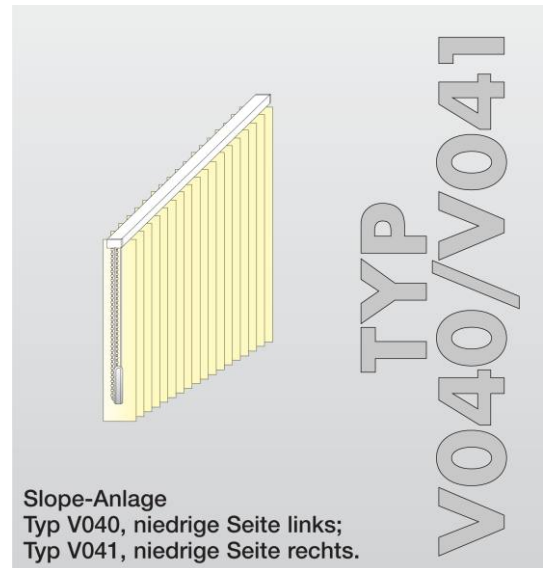
Immer auf der hohen Seite der Anlage.

Paketbreite:

Abhängig von der Lamellenanzahl und der Lamellenbreite (Paketbreitentabelle dazu in der Preisliste).

Montagevarianten:

- Deckenhalter
- Wandhalter mit verstellbaren Abstandsmaßen: 60-108 mm, 108-156 mm, 156-204 mm.
- Einbauprofil



Aufmaß und Bestellung

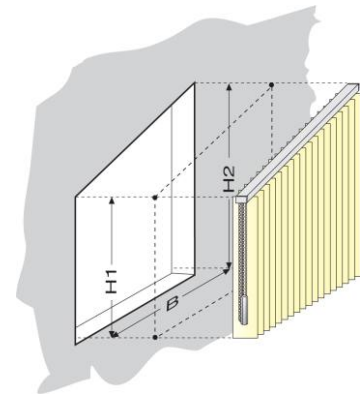
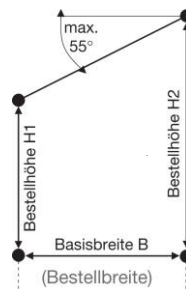
Fertigungsmaße errechnet das Werk. Angegeben werden müssen die Maße der zu verdeckenden Fläche (z. B. der Fensterausschnitt).

Bestellbreite = Basisbreite Bestellhöhen = Obere Eckpunkte der zu verdeckenden Fläche bis Unterkante Lamelle.

Aufmaßbeispiel

1. Festlegen, welcher Bereich insgesamt von der Anlage abgedeckt werden soll.
2. Obere Eckpunkte am Bau markieren.
3. Obere Eckpunkte auf Basis herunterloten und dort markieren (z. B. Fensterbrett, Fußboden).
4. Basisbreite zwischen diesen Markierungen ausmessen = Bestellbreite (keine Abzüge machen).
5. Höhen ausmessen.

Dabei die notwendigen Abzugsmaße berücksichtigen (ca. 1-3 cm).

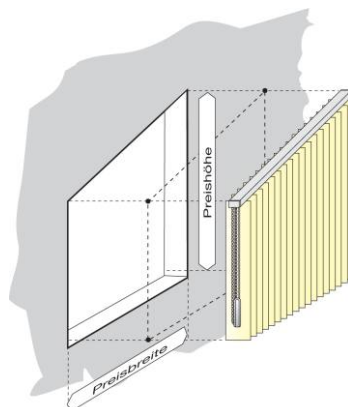


Preisermittlung

Preisbreite = Basisbreite Preishöhe = Größte Höhe

Mit den Preisbreiten, der Preishöhe und der Lamellenqualität (Preisgruppe beachten) wird der Grundpreis ermittelt.

Preiszuschläge für Schienenfarbe, Lamellenbreite, Bedienungs- und Montagevarianten sowie Slope-Aufschläge werden zum Grundpreis addiert.



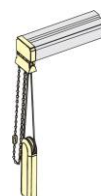
Checkliste

- Stückzahl
- Schienenfarbe (weiß, braun, schwarz oder alu)
- Ausführung
- Anlagentyp
- Lamellenbreite
- Anlagenmaße/Nischenmaße (Angabe von links nach rechts)
- Befestigungsart
- Bedienungsart (mögliche Bedienungsvarianten – siehe unten)
- Bedienungsseite (die Bedienungsseite muss mindestens 50 cm hoch sein)
- Bedienungshöhe
- Lamellenmaterial
- Zubehör
- Sonderwünsche

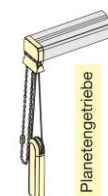
Bedienungsvarianten

Die Anlagen Typ V040/V041 werden standardmäßig mit Kette/Schnur mit Schnurbremse ausgerüstet, die das Zurückziehen des Lamellenbehangs verhindert. Planetengetriebe wird bei schweren Behängen verwendet. Die Bedienung ist rechts oder links platzierbar (mind. 50 cm Höhe; bei Verwendung des Planetengetriebes mind. 65 cm Höhe). Beim Motorsystem (12 V) wird der verstärkte Motor eingesetzt, der links verdeckt hinter der Schiene platziert ist.

Kette/Schnur mit Schnurbremse



Kette/Schnur 4:1 mit Schnurbremse



Motorsystem (12 V)



Varianten siehe „Motorbedienung“

Typ V050 Zwei Slope-Anlagen

Maße:

- Schienenlänge: max. 7 m (je Einzelanlage)
- Anlagenhöhe: max. 5 m
- Neigungswinkel: max. 55° (je Einzelanlage)

Bedienungshöhe:

Standardmaß 1,55 m von Oberkante Endkappe aus gemessen für Kette/Schnur.

Lamellenbreiten in mm: 127 (Standard)
89
63,5

Weitere Lamellenbreiten auf Anfrage.

Lamellenpaket:

Immer auf der hohen Seite der Anlage.

Paketbreite:

Abhängig von der Lamellenanzahl und der Lamellenbreite (Paketbreitentabelle dazu in der Preisliste).

Montagevarianten:

- Deckenhalter
- Wandhalter mit verstellbaren Abstandsmaßen: 60-108 mm, 108-156 mm, 156-204 mm.
- Einbauprofil



Zwei Slope-Anlagen mit Lamellenüberlappung. Bedienungen sind außen platziert.

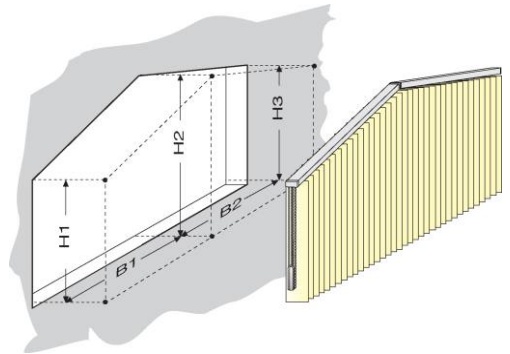
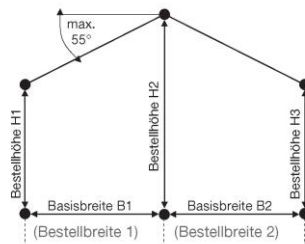
Aufmaß und Bestellung

Fertigungsmaße errechnet das Werk. Angegeben werden müssen die Maße der zu verdeckenden Fläche (z. B. der Fensterausschnitt).

Bestellbreiten = Basisbreiten Bestellhöhen = Obere Eckpunkte der zu verdeckenden Fläche bis Unterkante Lamelle.

Aufmaßbeispiel

1. Festlegen, welcher Bereich insgesamt von der Anlage abgedeckt werden soll.
2. Obere Eckpunkte am Bau markieren.
3. Obere Eckpunkte auf Basis herunterloten und dort markieren (z. B. Fensterbrett, Fußboden).
4. Basisbreiten zwischen diesen Markierungen ausmessen = Bestellbreiten (keine Abzüge machen).
5. Höhen ausmessen. Dabei die notwendigen Abzugsmaße berücksichtigen (ca. 1-3 cm).



Checkliste

- Stückzahl
- Schienenfarbe (weiß, braun, schwarz oder alu)
- Ausführung
- Anlagentyp
- Lamellenbreite
- Anlagenmaße/Nischenmaße (Angabe von links nach rechts)
- Befestigungsart
- Bedienungsart (mögliche Bedienungsvarianten – siehe unten)
- Bedienungsseite (die Bedienungsseite muss mindestens 50 cm hoch sein)
- Bedienungshöhe
- Lamellenmaterial
- Zubehör
- Sonderwünsche

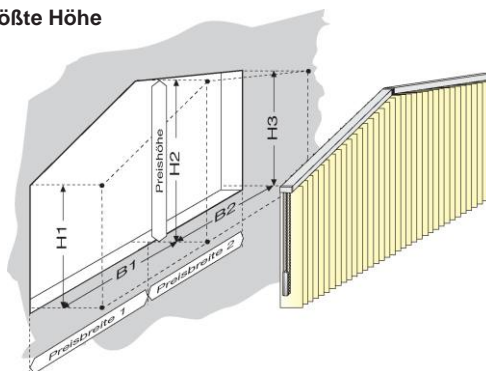
Preisermittlung

Preisbreiten = Basisbreiten Preishöhe = größte Höhe

Preisermittlung Typ V050 wie zwei Anlagen Typ V040/V041.

Mit den Preisbreiten, der Preishöhe und der Lamellenqualität (Preisgruppe beachten) wird der Grundpreis ermittelt.

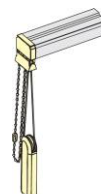
Preisaufläge für Schienenfarbe, Lamellenbreite, Bedienungs- und Montagevarianten sowie Slope-Aufläge werden zum Grundpreis addiert.



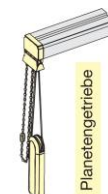
Bedienungsvarianten

Die Anlagen Typ V050 werden standardmäßig mit Kette/Schnur mit Schnurbremse ausgerüstet, die das Zurückziehen des Lamellenbehangs verhindert. Planetengetriebe wird bei schweren Behängen verwendet. Die Bedienungen sind rechts oder links platzierbar, sollten aber nach außen gelegt werden (mind. 50 cm Höhe; bei Verwendung des Planetengetriebes mind. 65 cm Höhe). Beim Motorsystem (12 V) wird der verstärkte Motor eingesetzt, der links verdeckt hinter der Schiene platziert ist.

Kette/Schnur mit Schnurbremse



Kette/Schnur 4:1 mit Schnurbremse



Planetengetriebe

Motorsystem (12 V)



Varianten siehe „Motorbedienung“

Typ V060/V061 Slope/Standard-Anlage

Maße:

- Schienenlänge: max. 7 m (je Einzelanlage)
- Anlagenhöhe: max. 5 m
- Neigungswinkel: max. 55°

Bedienungshöhe: Standardmaß 1,55 m von Oberkante Endkappe aus gemessen für Kette/Schnur.

Lamellenbreiten in mm: 127 (Standard)
89
63,5

Weitere Lamellenbreiten auf Anfrage.

Lamellenpaket:

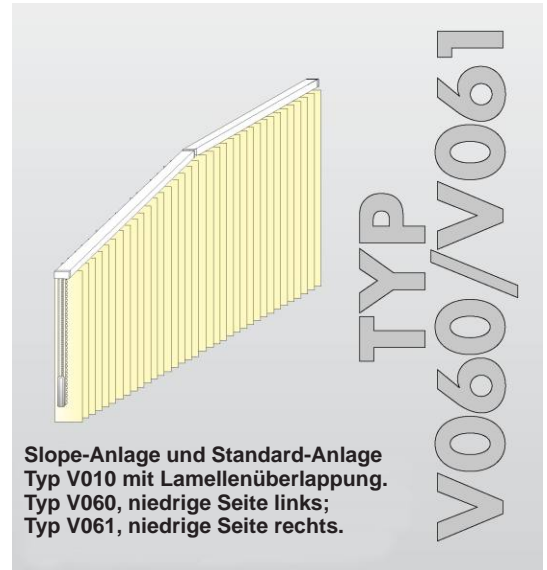
Immer auf der hohen Seite bei der Slope-Anlage. Bei der Standard-Anlage wahlweise: links, rechts, mittig oder geteilt.

Paketbreite:

Abhängig von der Lamellenanzahl und der Lamellenbreite (Paketbreitentabelle dazu in der Preisliste).

Montagevarianten:

- Deckenhalter
- Wandhalter mit verstellbaren Abstandsmaßen: 60-108 mm, 108-156 mm, 156-204 mm.
- Einbauprofil



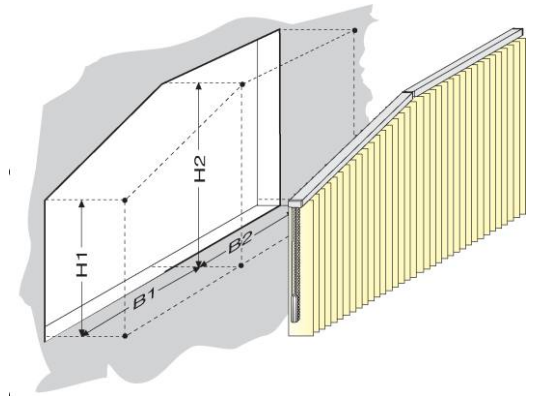
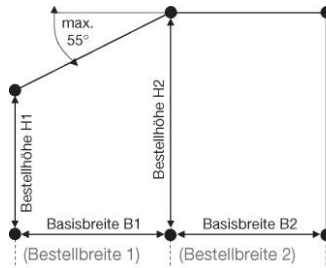
Aufmaß und Bestellung

Fertigungsmaße errechnet das Werk. Angegeben werden müssen die Maße der zu verdeckenden Fläche (z. B. der Fensterausschnitt).

Bestellbreiten = Basisbreiten Bestellhöhen = Obere Eckpunkte der zu verdeckenden Fläche bis Unterkante Lamelle.

Aufmaßbeispiel

1. Festlegen, welcher Bereich insgesamt von der Anlage abgedeckt werden soll.
2. Obere Eckpunkte am Bau markieren.
3. Obere Eckpunkte auf Basis herunterloten und dort markieren (z. B. Fensterbrett, Fußboden).
4. Basisbreiten zwischen diesen Markierungen ausmessen = Bestellbreiten (keine Abzüge machen).
5. Höhen ausmessen. Dabei die notwendigen Abzugsmaße berücksichtigen (ca. 1-3 cm).



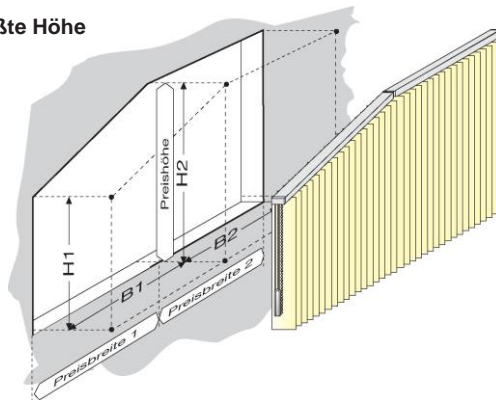
Preisermittlung

Preisbreiten = Basisbreiten Preishöhe = größte Höhe

Preisermittlung Typ V060/V061 wie eine Anlage Typ V040/V041 und eine Anlage Typ V010.

Mit den Preisbreiten, der Preishöhe und der Lamellenqualität (Preisgruppe beachten) wird der Grundpreis ermittelt.

Preisaufläge für Schienenfarbe, Lamellenbreite, Bedienungs- und Montagevarianten sowie Slope-Aufläge werden zum Grundpreis addiert.



Checkliste

- Stückzahl
- Schienenfarbe (weiß, braun, schwarz oder alu)
- Ausführung
- Anlagentyp
- Lamellenbreite
- Anlagenmaße/Nischenmaße (Angabe von links nach rechts)
- Befestigungsart
- Bedienungsart (mögliche Bedienungsvarianten – siehe unten)
- Bedienungsseite (die Bedienungsseite muss mindestens 50 cm hoch sein)
- Bedienungshöhe
- Lamellenmaterial
- Zubehör
- Sonderwünsche

Bedienungsvarianten

Die Slope-Anlage Typ V060/V061 kann mit allen nebenstehenden, die Standard-Anlage mit allen Bedienungsvarianten des Typ V010, ausgeführt werden.

Planetengetriebe wird bei schweren Behängen verwendet.

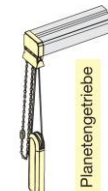
Die Bedienungen sind rechts oder links platzierbar, sollten aber bei der Slope-Anlage nach außen gelegt werden (mind. 50 cm Höhe; bei Verwendung des Planetengetriebes mind. 65 cm Höhe).

Beim Motorsystem (12 V) wird bei der Slope-Anlage der verstärkte Motor eingesetzt, der jeweils links verdeckt hinter der Schiene platziert ist.

Kette/Schnur mit Schnurbremse



Kette/Schnur 4:1 mit Schnurbremse



Motorsystem (12 V)



Varianten siehe „Motorbedienung“

Typ V070 Slope/Standard/Slope

Maße:

- Schienenlänge: max. 7 m (je Einzelanlage)
- Anlagenhöhe: max. 5m
- Neigungswinkel: max. 55° (Slope-Anlagen)

Bedienungshöhe: Standardmaß 1,55 m
- von Oberkante Endkappe aus gemessen für Kette/Schnur.

Lamellenbreiten in mm: 127 (Standard)
89
63,5

Weitere Lamellenbreiten auf Anfrage.

Lamellenpaket:

Immer auf der hohen Seite bei der Slope-Anlage. Bei der Standard-Anlage wahlweise: links, rechts, mittig oder geteilt.

Paketbreite:

Abhängig von der Lamellenanzahl und der Lamellenbreite (Paketbreitentabelle dazu in der Preisliste).

Montagevarianten:

- Deckenhalter
- Wandhalter mit verstellbaren Abstandsmaßen: 60-108 mm, 108-156 mm, 156-204 mm.
- Einbauprofil

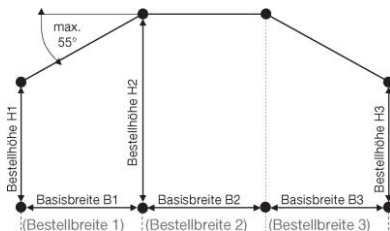


Zwei Slope-Anlagen mit einer Standard-Anlage und einer Überlappung. Bedienung der Standard-Anlage ist im Stoß platziert (Lichtspalt ca. 1 cm).

Aufmaß und Bestellung

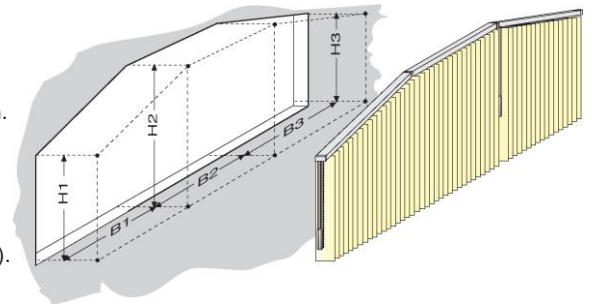
Fertigungsmaße errechnet das Werk. Angegeben werden müssen die Maße der zu verdeckenden Fläche (z. B. der Fensterausschnitt).

Bestellbreiten = Basisbreiten Bestellhöhen = Obere Eckpunkte der zu verdeckenden Fläche bis Unterkante Lamelle.



Aufmaßbeispiel

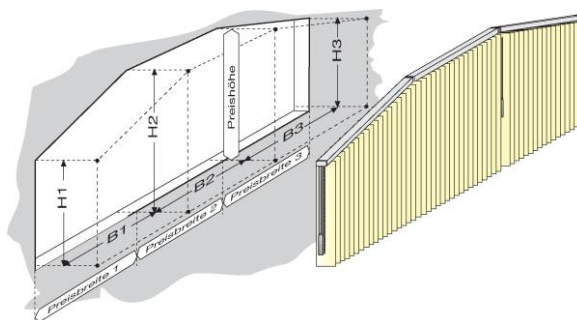
1. Festlegen, welcher Bereich insgesamt von der Anlage abgedeckt werden soll.
2. Obere Eckpunkte am Bau markieren.
3. Obere Eckpunkte auf Basis herunterloten und dort markieren (z. B. Fensterbrett, Fußboden).
4. Basisbreiten zwischen diesen Markierungen ausmessen = Bestellbreiten (keine Abzüge machen).
5. Höhen ausmessen. Dabei die notwendigen Abzugsmaße berücksichtigen (ca. 1-3 cm). (Bestellhöhen = oberer Eckpunkt der zu verdeckenden Fläche bis Unterkante Lamelle.)



Preisermittlung

Preisbreiten = Basisbreiten Preishöhe = größte Höhe

Preisermittlung Typ V070 wie zwei Anlagen Typ V040/V041 und eine Anlage Typ V010. Mit den Preisbreiten, der Preishöhe und der Lamellenqualität (Preisgruppe beachten) wird der Grundpreis ermittelt. Preiszuschläge für Schienenfarbe, Lamellenbreite, Bedienungs- und Montagevarianten sowie Slope-Aufschläge werden zum Grundpreis addiert.



Checkliste

- Stückzahl
- Schienenfarbe
(weiß, braun, schwarz oder alu)
- Ausführung
- Anlagentyp
- Lamellenbreite
- Anlagenmaße/Nischenmaße
(Angabe von links nach rechts)
- Befestigungsart
- Bedienungsart (mögliche Bedienungsvarianten – siehe unten)
- Bedienungsseite (die Bedienungsseite muss mindestens 50 cm hoch sein)
- Bedienungshöhe
- Lamellenmaterial
- Zubehör
- Sonderwünsche

Bedienungsvarianten

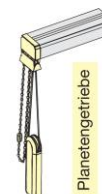
Die Slope-Anlagen bei Typ V070 können mit allen nebenstehenden, die Standard-Anlage mit allen Bedienungsvarianten des Typ V010, ausgeführt werden.

Planetengetriebe wird bei schweren Behängen verwendet. Die Bedienungen sind rechts oder links platzierbar, sollten aber bei den Slope-Anlagen nach außen gelegt werden (mind. 50 cm Höhe; bei Verwendung des Planetengetriebes mind. 65 cm Höhe). Beim Motorsystem (12 V) wird bei den Slope-Anlagen der verstärkte Motor eingesetzt, der jeweils links verdeckt hinter der Schiene platziert ist.

Kette/Schnur
mit Schnurbremse



Kette/Schnur 4:1
mit Schnurbremse



Motorsystem
(12 V)



Varianten siehe
„Motorbedienung“